

Rub al-Khali & Huqf

1-2.. Tag

Anreise und Salalah

Abflug am Abend von München (Frankfurt auf Anfrage) nach Muscat, wo wir am Morgen eintreffen. Weiterflug nach Salalah, Transfer zum Hotel direkt am Strand. Der Nachmittag steht zum Erholen zur freien Verfügung. Zwei Hotelübernachtungen in Salalah am Strand.

3. Tag

Taqah, Khor Rouri und das Wadi Darbat

Wir unternehmen einen Tagesausflug in den Osten Salalahs, wo wir den alten Weihrauchhafen am Khor Rouri und das grüne Wadi Darbat besuchen. Am Abend fahren wir zum Weihrauchsouq in die Stadt.

4.-10. Tag

Rub al-Khali, das „Leere Viertel“

Wir verlassen Salalah nach Westen und fahren die Serpentinestrecke auf den Jebel Qamar, von dort über Mudayy nach Norden. Bei Mitān - ganz im Nordwesten - füllen wir die Tanks nochmals auf und erreichen den Rand der Rub al-Khali. Wir lassen für etwa eine Woche alle Zivilisation hinter uns und fahren durch die Rub al-Khali immer parallel zur saudischen Grenze nach Nordosten. Mal folgen wir langgezogenen Dünentälern, desöfteren queren wir aber auch die Kämme. Teils folgen wir der Route von Wilfred Thesiger, der hier als erster Europäer in den 40er-Jahren des 20. Jahrhunderts gereist ist. Und immer wieder bleibt Zeit, eine der mächtigen Dünen zu erklimmen und die Stille und Einsamkeit dieser faszinierenden Wüste zu genießen. 6 Zeltübernachtungen.

Am Nachmittag des 10. Tages fahren wir zur Teerstraße, um Sprit und Wasser aufzufüllen. Übernachtung in einem einfachen Hotel in Haima.

11.-13. Tag

Huqf und die Weiße Wüste

Parallel zur Ostküste Oman verläuft eine Abbruchkante, die nur an wenigen Stellen passiert werden kann. An einer davon steht die berühmte "Yellow Drum" - eigentlich ein unscheinbares Ölfass.

Wir folgen dem Steilabfall nach Norden und erreichen ein ehemaliges Riff, an dem Hunderte versteinerte Rudisten zu finden sind. Bei den kelchförmigen Rudisten handelt es sich um versteinerte Muscheln, die vor ca. 65 Millionen Jahren hier in einem Flachwassermeer entlang der Rifffanten lebten. Für diese beeindruckenden Versteinerungen nehmen wir uns reichlich Zeit und zelten ganz in der Nähe.

Am Tag darauf geht es weiter in Richtung Nordosten bis zu einer weißen Kalksteinformation. Ihre zerklüfteten und erodierten Felsengebilde sind auch „Weiße Wüste“ Omans bekannt. An einer geschützten und traumhaft schönen Stelle verbringen wir die letzte Zeltnacht der Reise - ein wahrhaft krönender Abschluss.

Weiter geht es ins Landesinnere in die Region um Nizwa und Bahla, wo wir zwei Nächte im Hotel übernachten.

14.-15. Tag

Bahla und Jebel Shams

Am Vormittag machen wir zunächst einen Abstecher in das Wadi Nakhar, den Talboden des „Grand Canyons“ Omans. Am Nachmittag geht es auf das Hochplateau des Jebel Shams, von wo wir einen fantastischen Blick auf den Canyon haben.

Am nächsten Morgen starten wir früh zum wöchentlichen Tiermarkt in Bahla, der im Gegensatz zu Nizwa von nur relativ wenigen Touristen besucht wird und sehr lebhaft und ursprünglich ist. Anschließend besuchen wir das Fort und fahren durch die Berglandschaft des Hajar nach Norden. Wir erreichen die Hauptstadt Muscat, wo wir in der Altstadt Muscats einen kurzen Blick auf den Sultanspalast werfen, bevor wir im Hotel nahe des Souqs einchecken.

16.-17. Tag

Muscat und Rückflug

Vormittags besuchen wir den Souq und bummeln entlang der Corniche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am späten Vormittag des 17. Tages erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland.

Veranstalter:

Bedu Expeditionen
Peter Franzisky
Johann-Karg-Str. 4d
85540 Haar
Tel. 089-6243 9791
e-Mail: mail@bedu.de, <http://www.bedu.de>



17tägige Geländewagen-Expeditionsreise mit hohem Wüstenanteil

Die wichtigsten Regionen Omans sind mit Salalah, Bahla/Inneroman und Muscat enthalten, aber der Schwerpunkt soll die Wüste sein: die Dünen der Rub al-Khali und das Gebiet des Huqf, das wieder ganz einzigartig ist.

Zu den Höhepunkten zählen:

Salalah und Umgebung; etwa sechstägige Durchquerung der Sandwüste Rub al-Khali; zwei Tage im geologisch interessanten Gebiet des Huqf; Wochen- und Tiermarkt in Bahla; nur max. drei Teilnehmer pro Wagen; Gesamtstrecke ca. 2200 km

Termine & Preise:

28.11.2025-14.12.2025	EUR 3490
27.11.2026-13.12.2026	EUR 3490
EZ/EZelt-Zuschlag	EUR 340
Rail&Fly (Zug zum Flughafen):	EUR 90

Teilnehmer:

- min. 6, max. 12 Personen

Leistungen:

- Linienflug mit Oman Air oder einer ähnlichen Fluggesellschaft inkl. Inlandsflug; Flughafentransfers;
- 7 Hotel-, 8 Zeltübernachtungen;
- Rundreise im Geländewagen, max. 3 Teilnehmer pro Wagen (in der Wüste; ab Nizwa/Bahla max. 4);
- alle Eintritte lt. Programm;
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche (außer Schlafsack und Isomatte);
- Halbpension, in der Wüste auch Mittagspicknick;
- Trinkwasser während der Rundreise;
- deutsche Reiseleitung

Nebenkosten:

- Visum (ca. 50 EUR)
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- sonstige Mahlzeiten und Getränke zu den Restaurantmahlzeiten

Mobilitätshinweis:

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise grundsätzlich für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.